



Anfragen aus dem Leserkreis werden von der ärztlichen Leitung des „Schönheitssalons“ kostenlos (auch brieflich) beantwortet, wenn Rückporto beigelegt wird.

1. Frage

Obwohl ich erst im 17. Lebensjahre stehe, habe ich schon an beiden Schläfen zwei ziemlich große haarlose Stellen, die vor zwei Jahren anfangen und sich ständig erweitern. Ich habe blonde Haare, wasche sie aller 8 bis 14 Tage, lasse sie aller 8 Tage mit Trilysin und Klettenwurzelöl einreiben. Habe starke Schuppenbildung und öfters Jucken auf der Kopfhaut. Da ich erst 17 Jahre bin, kann es doch kein natürlicher Haarausfall sein.

Antwort:

Die sogenannten „Geheimratsecken“ sind meist Anlage und lassen sich schwer bekämpfen. Ihre Haarpflege ist im allgemeinen richtig, nur könnten Sie gegen die Schuppen 3mal wöchentlich mit einem schwefel- oder salizylhaltigen Haarspiritus massieren und evtl. Schwefelpuder benutzen. Auch Schwefel- oder Teerseifen zum Haarwaschen sind empfehlenswert.

2. Frage

1. Ich habe sehr, sehr spröde Fingernägel, die deshalb sehr leicht einreißen und unordentlich aussehen, obwohl ich meine Nägel ziemlich kurz geschnitten halte. 2. Ich bekomme schon einen kleinen Bauch. — Ueber meine Person möchte ich noch folgendes beifügen: Ich bin 27 Jahre alt, Kaufmann, habe bis vor zirka drei Jahren reichlich Sport getrieben (Schwimmen, Fußball, Tennis und Ski). Seit dieser Zeit jedoch den ganzen Sportbetrieb aufgegeben.

Antwort:

Betreffs Ihrer brüchigen Fingernägel rate ich Ihnen, unbedingt einen Facharzt für Hautkrank-

heiten aufzusuchen, da es verschiedene Ursachen und je nachdem auch die Behandlung, die ich aus der Ferne nicht raten kann, verschieden ist. Jedenfalls ist es ein harmloses Leiden. — Was Ihren „Bauch“ betrifft, so gibt es dagegen nur ein Mittel, und das ist Sport und Gymnastik. Leider schreiben Sie nicht, warum Sie den „Sportbetrieb“ aufgegeben haben, ob aus beruflichen oder gar gesundheitlichen Gründen. Sollten Sie aus irgendwelchen Gründen verhindert sein, Sport zu treiben, so achten Sie besonders, falls Sie eine sitzende Beschäftigung haben, stets darauf, den Oberkörper sehr gestreckt zu halten. Es nützt nichts, den Bauch einzuziehen, Sie müssen vor allem Ihren Oberkörper vom Rücken und vom unteren Rand des Brustkorbs aus gestreckt halten und nicht in sich zusammensinken. Das verhindert in hohem Grade die Bildung des dicken Bauches.

3. Frage

Bin 34 Jahre alt und habe schon vollkommen graues Haar. Leide an starkem Haarausfall, und die Haare wachsen sehr langsam und dünn nach. Was ist die Ursache? Und womit kann ich evtl. eine Kräftigung der Haarwurzeln erzielen und den Farbstoff anregen.

Antwort:

Gegen das Ergrauen der Haare gibt es leider kein Mittel. Kräftigen Sie, um den Haarwuchs zu fördern, Ihre Kopfhaut, indem Sie täglich selbst zweimal je fünf Minuten mit Ihren Fingern kräftig massieren und die Durchblutung dadurch anregen. Sie können dies dreimal in der Woche mit Haarwasser, die übrigen Tage trocken ausführen. Auch eine Kur mit Höhensonne könnte Ihnen nützlich sein.